



## WEITERE BERATUNGSANGEBOTE

Wir beraten Sie zudem bei Fragen zu:

- > Vorsorgevollmacht
- > Patientenverfügung
- > Betreuungsverfügung
- > Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz

Die Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

## SO ERREICHEN SIE UNS



**Beate Diekmann**  
Diplom-Pädagogin



**Ingeborg Wessler**  
Pflegeberaterin nach §7a  
Zert. Case Managerin (DGCC)  
Lehrerin für Pflegeberufe

Tel.: 02922/801-2701

Fax: 02922/801-2700

E-Mail: [sozialdienst.werl@hospitalverbund.de](mailto:sozialdienst.werl@hospitalverbund.de)

Sprechzeiten:

Mo - Do: 8 - 17 Uhr

Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 02922/801-1701

Fax: 02922/801-1751

E-Mail: [pflegeueberleitung.werl@hospitalverbund.de](mailto:pflegeueberleitung.werl@hospitalverbund.de)

### **Mariannen-Hospital Werl**

Unnaer Straße 15  
59457 Werl

Tel. 02922 / 801-0

[www.mariannen-hospital.de](http://www.mariannen-hospital.de)

Das Mariannen-Hospital Werl ist Teil des **Katholischen Hospitalverbundes Hellweg**. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.hospitalverbund.de](http://www.hospitalverbund.de)



[www.mariannen-hospital.de](http://www.mariannen-hospital.de)



PATIENTEN &  
ANGEHÖRIGEN  
**INFO**

# SOZIALDIENST / PFLEGEÜBERLEITUNG

Beratung, Information & Vermittlung

Stand 11/16



## BERATUNG

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT.

LIEBE ANGEHÖRIGE.

Die Pflegeüberleitung und der Sozialdienst beraten, informieren und unterstützen Sie in allen sozialen und pflegerischen Belangen, die während des Krankenhausaufenthaltes im Zusammenhang mit der Erkrankung entstehen und Auswirkungen auf Ihr Leben und das Ihrer Angehörigen haben.

So bieten wir im persönlichen Gespräch für jeden Patienten und die Angehörigen individuelle Lösungsmöglichkeiten, um die veränderte Lebenssituation nach der Entlassung umfassend vorzubereiten und anpassen zu können.

Wir arbeiten eng mit dem Pflegepersonal, den Ärzten und den therapeutischen Teams zusammen, ergänzen an dieser Stelle die ärztliche und pflegerische Betreuung im Mariannen-Hospital und fungieren als Schnittstelle zwischen Krankenhaus und häuslicher Umgebung.

Unser Ziel ist die Sicherstellung der Pflege-, Unterstützungs- und Versorgungsqualität auf hohem Niveau nach der Entlassung in die gut vorbereitete Häuslichkeit. Wir organisieren ambulante und stationäre Anschlussrehabilitationen, beraten zu Angeboten der Pflegeversicherung, Heimplatzvermittlung und Schwerbehinderung.

## INFORMATION

### ENTLASSUNG IN DIE HÄUSLICHKEIT

Wir beraten, informieren und unterstützen zur Vorbereitung der Entlassung in die Häuslichkeit:

- > Beschaffung von Hilfsmitteln
- > Antragsstellung auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen wie Pflegestufe, Pflegegeld, Pflegesachleistung, Kombinationsleistung, Verhinderungspflege, Verbrauchsmaterialien, Inkontinenzversorgung
- > Information zu Leistungen der Pflegeversicherung bzgl. der Unterstützung der pflegenden Angehörigen (Unfallversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Rentenversicherung)
- > Vermittlung von ambulanten Pflegediensten, Sozialstationen, Palliativpflegediensten
- > Beratung und Vermittlung zur Wohnumfeldgestaltung
- > Vermittlung von:
  - hauswirtschaftlichen Diensten/Hilfen
  - Hausnotrufsystemen
  - Essen auf Rädern
  - Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
  - Betreuungsleistungen
  - Tagespflege
  - Selbsthilfegruppen
  - Suchtberatungsstellen
  - Psychosoziale Beratungsdienste
  - „Betreutes Wohnen“ / „Seniorengerechtes Wohnen“
- > Vermittlung von trägerunabhängiger Pflege- und Sozialberatung
- > Vermittlung der familialen Pflege zur pflegerischen Anleitung

## VERMITTLUNG

### VERMITTLUNG IN STATIONÄRE EINRICHTUNGEN

Wir beraten und unterstützen zur:

- > Aufnahme in die Kurzzeitpflege
- > Heimplatzvermittlung in ein Wohn- und Pflegeheim
- > Überleitung in ein Hospiz, eine Palliativstation

### ENTLASSUNG IN STATIONÄRE UND AMBULANTE REHAKLINIKEN

Wir organisieren die ambulanten und stationären Anschlussrehabilitationen in Absprache mit Ihnen und den Ärzten.

### UNTERSTÜTZUNG IN SOZIALRECHTLICHEN FRAGEN

Der Sozialdienst / Pflegeüberleitung berät und informiert Patienten und Angehörige in sozialrechtlichen Fragen wie:

- > Kontaktvermittlung zur Rentenberatungsstelle
- > Krankengeld
- > Übergangsgeld
- > Schwerbehinderten-Ausweise
- > Grundsicherung / Hilfe zur Pflege SGB XII
- > Hilfen zum Lebensunterhalt, Hilfen in besonderen Lebenslagen
- > Blindengeld
- > Unterstützung durch die deutsche Krebshilfe
- > Hilfe für Opfer von Gewalttaten